

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 41 (1925)

**Heft:** 42

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Gewicht, sowie die hierdurch bedingte Ersparnis an Dichtungen, sowie erleichterte und verbilligte Verlegung hervorgehoben. Diese Vorteile werden jedoch zum Teil wieder aufgehoben durch die größere Sorgfalt, die bei der Verlegung von Schmiede- und Stahlrohren verwendet werden muß, und zwar wegen der Gefahr der Zuteumhüllung und der Notwendigkeit, diese stets sorgfältig auszubessern, ferner weil die Muffen sich leicht verziehen oder federn und daher oft trotz großer Sorgfalt nicht dicht werden und besondere Maßnahmen zur Dichtung erfordern. Letzteres ist namentlich bei Schmiederohren von großer Lichtweite notwendig geworden. Gut bewährt hat sich bei einer Verlegung das Verstemmen der Schmiede- und Stahlrohrmuffen erst dann vorzunehmen, nachdem die verlegte Rohrstrecke bis auf die zur Stemmarbeit nötigen Muffenlöcher etwa 0,5 m hoch mit eingestampftem Material wieder bedeckt ist. Die Rohre liegen dann beim Verstemmen der Muffen fest — sie federn weniger — und die Temperatureinflüsse in der Längsachse der Rohrleitung sind tunlichst gemildert. Auch das beim Verlegen oft erforderlich werdende Durchschneiden von Rohren ist bei Gussfelsen wesentlich leichter. Größere Baulängen machen dann Schwierigkeiten, wenn es zu deren Herunterbringen in die Rohrgräben erforderlich ist, Umstufungen vorzunehmen, also hauptsächlich bei tieferen Rohrgräben (Wasserrohre) und bei lockerem Boden, wo zahlreiche Steifen notwendig sind. Dem Vorteil der Stahl- und Schmiederohre, daß kleinere Krümmungen oft ohne Formstücke durch Biegung der Stahlrohre erzielt werden können, steht der Vorteil der kurzen Baulängen, wie sie bei Gussrohr üblich sind, gegenüber in oft geknickten oder solchen engen Straßen, in denen viele Hindernisse, wie Kanaleinlässe, Straßenbahnmaße, große Lichtkandelaber, Fernsprechkabellkästen u. dergl. umgangen werden müssen. Ferner wird bei der Verlegung der Stahl- und Schmiederohre als Vorteil angegeben, daß es bei starkem Grundwasserandrang im Rohrgraben unter Umständen möglich ist, die leichten Rohre außerhalb des Grabens zusammenzurichten und dann erst hinabzulassen, und daß man beim Unterstopfen hohler Auflagerungen nicht so sorgfältig zu sein braucht wie bei Gussrohren. Einen Nachteil ergaben diese Rohre beim Verlegen dadurch, daß die langen und schwachwandigen Rohre sich leicht biegen und es daher bei Gasleitungen oft schwierig ist, die Bildung von Wassersäcken zu vermeiden, wenn nur schwaches Gefälle zur Verfügung steht, ferner dadurch, daß bei erheblichen Temperaturunterschieden während der Verlegung die größeren Baulängen, besonders da auch der Temperaturkoeffizient der Schmiede- und Stahlrohre größer ist, Schwierigkeiten bereiten können.

Fast durchweg wird das Anbohren der Gussrohre für einfacher und leichter erklärt, da das Material nicht so hart ist und nicht die umständliche Entfernung und Wiederherstellung der Zuteumhüllung erforderlich ist. Die Anbohrschellen sollen im Schmiede- und Stahlrohr nicht so dicht halten und sich leicht verschieben; werden sie aber, um diesen Übelstand zu vermeiden, sehr stark angezogen, so werden die Rohre angeblich leicht oval gepreßt. Dem wird von einzelnen Verwaltungen, die Stahlrohren in großem Umfange anwenden, entgegengehalten, daß alle diese Bedenken wegfallen, wenn geschickte und eingeweihte Leute und die richtigen Werkzeuge benutzt werden.

Endlich wird als Nachteil bezeichnet, daß beim Übergang von einer zur andern Bauart besondere Paßstücke erforderlich sind, wenn die äußeren Rohrdurchmesser nicht übereinstimmen.

Beschädigung der Absperrohren oder sonstige Unannehmlichkeiten durch Anbohrspähne haben sich beim Gussrohr nie und bei den andern Rohren nur selten gezeigt.

Meist werden bei Schmiede- und Stahlrohr keine an-

deren Schellenbefestigungen angewendet als bei Gussrohr, zuweilen breitere Bügel, solche mit Rippen oder Rippen auf der Unterseite und einige Spezialkonstruktionen (z. B. von Mannesmann und von Bruchhammer). (Fortf. folgt.)

## Verschiedenes.

† Möbelfabrikant Max Stählin-Schwytzer in Lachen (Schwy) starb nach kurzer Krankheit im Alter von 47 Jahren.

† Zimmermeister Samuel Mäder in Gais (früher in Perisau) ist im hohen Alter von 95 Jahren gestorben. Er war der älteste Einwohner der Gemeinde Gais.

† Zimmermeister Alois Mächler in Siebnen (Schwy) starb am 4. Januar im Alter von 57 Jahren.

† Malermeister Emil Diebermann-Fenner in Zürich starb am 7. Januar im Alter von 69 Jahren.

† Schreinermeister Leopold Brüdner-Wurzer in Zürich 7 starb am 8. Januar nach langem Leiden im Alter von 51 Jahren.

Erfindungen an der Schweizer Mustermesse 1926. (Mitget.) Alle Technik, die der Mensch seinen Zwecken dienstbar macht, bedeutet Macht und in wirtschaftlicher Hinsicht Erfolg. Ueberlegenheit in der Technik ist für den einzelnen Fabrikationsbetrieb und für die Volkswirtschaft eine wesentliche Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg bzw. die wirtschaftliche Machtstellung. Diese Einsicht wirkt gleich einer elementaren Kraft auf die Entwicklung der Technik. Erfindergeist schafft un-  
aufhörlich Verbesserungen am Bestehenden, erfindet jeden Tag ungezähltes Neues.

Die Schweizer Mustermesse vermittelt erwehrentmaßen jedes Jahr ein gutes Bild von der Entwicklung der Technik unseres Landes. Sie ist als große technische Sammelschau für den Erfinder der geeignete Anlaß, um für seine Erfindungen wirtschaftliche Verwertung zu suchen. Es besteht an der Schweizer Mustermesse seit einigen Jahren eine besondere Gruppe „Erfindungen und Patente“. Die Messedirektion sieht für jede wünschenswerte Auskunft gerne zu Diensten.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

910. Wer hätte gebraucht oder neu abzugeben einen einfachen Kranportgurt für Orien, ca. 20—30 m lang, ca. 30 bis 40 cm breit, event. mit Rollen? Offerten mit Preis und näheren Angaben unter Schiffe 910 an die Exped.

911. Wer liefert Schwarzblech in 20 cm breiten Streifen und 1,2 mm Dicke? Offerten an G. Tobler, Alt St. Johann.

912. Wer liefert Mittel, um einer Riemenscheibe 6 mm mehr Durchmesser zu geben durch einen Ueberzug, der sich bei Feuchtigkeit nicht löst? Offerten unter Schiffe 912 an die Exped.

913. Wer liefert neuen oder gut erhaltenen Dieselmotor, 20—25 PS? Offerten mit Betriebsberechnung für Rohlozbrauch zc. unter Schiffe 913 an die Exped.

914. Wer liefert Material von ca. 300 m<sup>2</sup> für Steinholzböden? Offerten an Ernst Bollinger, Baugeschäft, Gibswil (Zöstal).

915. Wer hätte eine Sammler- und Einstiegschacht-Ruppel, Zürcher-System, abzugeben? Offerten an Scheifele & Moris, Unternehmung, Segitbachstraße 27, Zürich 7.

- 916.** Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen, starken Fußständer zum Aufschrauben eines Spindelstockes abzugeben? Höhe 82 oder 88 cm, Fläche oben 37—40 cm lang und 20—23 cm breit? Offerten mit Beschreibung und Preis an Otto Lüscher, Wagner, Muben (Aargau).
- 917.** Wer liefert Wasserturbinen für 30 m Gefälle, 3 bis 4 HP? Wie große Rohre, lichte Weite sind erforderlich und sind Zementrohre für Staubecken zulässig? Offerten mit Preisangaben an Ernst Scheurer, Delsberg.
- 918.** Wer erstellt Heizung für eine Badanlage mit 4 bis 6 Bannabäder und 3 Douchen? Offerten unter Angabe des Systems unter Chiffre 918 an die Exped.
- 919.** Wer liefert ein Reservoir aus Eisenblech, 2 m lang, 1 m tief und 70 cm hoch, oben offen? Offerten an F. Ernst, Ingenieur, Weststraße 52, Zürich 3.
- 920.** Wer erstellt Asphaltabdichtung? Offerten mit Preis per m<sup>2</sup> an Alb. Kündlibacher, Schreiner, Solbrück i. G.
- 921.** Wer erstellt einen Bodenlapparat aus Aluminium in rechteckiger Form mit abgerundeten Kanten und Ecken mit ca. 4 Liter Inhalt, wobei der Aluminiumboden von 6—7 mm Dicke mit den Bodenblegulterverschlüssen separat angefertigt und in den Aluminiumbehälter extra eingelötet werden sollte? Offerten an Th. Dietrich, Bürstfabrikant, Badenerstraße 18, Zürich 4.
- 922.** Wer liefert Profi Kupfer für Lamellen 20×10×6 mm? Offerten an Volta A. G., Aufzugfabrik, Aarburg.
- 923.** Wer hat einen gebrauchten Derrid-Kran abzugeben? Bestehend aus einer Baumwinde und einem senkrechten, sowie einem schräggestellten Baumstamm. Tragkraft 5—10,000 kg, Stützweite 8—10 m. Offerten unter Chiffre 923 an die Exped.
- 924.** Wer liefert Modelle für Maschinenguss nach Vorlagen? Offerten unter Chiffre 924 an die Exped.
- 925.** Wer liefert Schmelzöfen für Weisse, Graphititgel. Inhalt 60—100 kg? Offerten mit Skizze, Dimension und Preis an Hofschach 389 Zürich, Hauptbahnhof.
- 926.** Wer liefert gut erhaltene, event. neue, transportable Stammkreuzsäge? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 926 an die Exped.
- 927.** Wer hätte eine eiserne Drehscheibe abzugeben? Offerten mit Preis- und Maßangabe an Müller, Schindelfabrik, Gortgen.
- 928a.** Wer hätte gebraucht gut erhalten abzugeben: Wasserturbine für 2" Anschluß für Wasserdruck von 4—5 Atm., sowie circa 200 m schmiedeeiserne schwarze Röhren? b. Mit welchem Mittel könnte man einen Terrazzo-Boden isolieren, resp. welcher Ueberzug würde sich am besten bewähren? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolfensteiner.
- 929.** Wer liefert Universal-Tischlermaschine? Offerten an Joh. Fessatti, Bauunternehmer, Maffrells (Braubünden).
- 930.** Wer liefert Bergzin-Traktoren, wenn möglich mit Seilwinde, für den Transport von Holz auf Anhängewagen? Offerten unter Chiffre 930 an die Exped.
- 931.** Wer hat abzugeben circa 25 m schmiedeeiserne, gebrauchte Flanchenrohre, 50—70 mm Lichtweite, in mindestens 5 m langen Stücken mit 1 Bogen und 1 T-Stück? Offerten an Baugesellschaft Max Fischer & Cie., Leuzburg.
- 932.** Wer liefert Stielwaren? Offerten unter Chiffre 932 an die Exped.
- 933.** Wer hätte ein leichtes Schwunggeschirr für eine transportable Wasserpumpe, Gewicht der Schwungäder 80—100 kg pro Rad, abzugeben? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 933 an die Exped.
- 934.** Wer hätte gesundes Mehlbaumholz, Stämme oder Bretter, abzugeben? Offerten mit Angabe der Dimensionen und Preis an B. Eckert-Kreß & Söhne, Ibach-Schwyz.
- 935.** Wer hätte abzugeben gut erhaltene, kombinierte Hobelmaschine, event. nur 30—35 cm Breite? Offerten mit Preisangabe an Alfred Koch, Schreiner, Schongau (Luzern).
- 936.** Wer hätte abzugeben gut erhaltene, event. neue kleinere Eisenbohrmaschine, 15 mm bohrend, mit Bohrtopf, bis 3 mm spannend, für Anschluß an Transmission? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 936 an die Exped.
- 937.** Wer fabriziert geschnitzte, hölzerne Beleuchtungskörper? Offerten unter Chiffre 937 an die Exped.
- 938.** Wer liefert Ofen mit Guckstiel zum Ausfrieren von gebrauchten Blechemballagen (Hobbock, Rannen etc.) mit heißer Lauge? Hätte event. jemand eine gebrauchte Anlage abzugeben? Offerten an S. Sigg & Cie., Farbenfabrik, Schaffhausen.
- 939.** Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene, lederne Treibriemen, 1 Stück 10 m lang, 12 cm breit und 1 Stück 13 m lang, 15 cm breit? Preisofferten unter Chiffre 939 an die Exped.
- 940.** Wer liefert Pendelkränzen mit eingebautem Elektro-Motor? Offerten unter Chiffre 940 an die Exped.

**Antworten.**

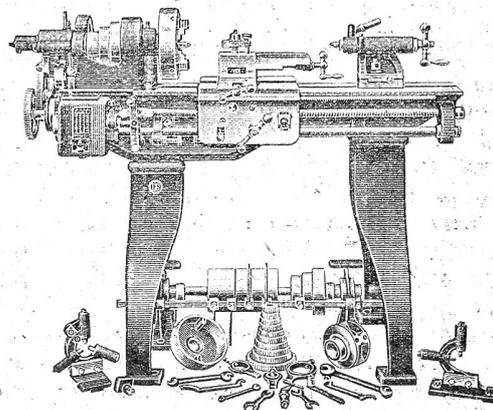
Auf Frage 874. Holzscheiben resp. Garbenbandverschlüsse liefern Kreis & Cie., Holzindustrie, Goldach (St. Gallen).

- Auf Frage 885. Gebrauchte Druckbänke liefert E. Sobel, Güterstraße 219, Basel.
- Auf Frage 891. Holzschrauben liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).
- Auf Frage 891. Holzschrauben in jeder Größe liefern Arnold Karli & Cie., Zürich.
- Auf Frage 891. Holzschrauben liefert die Maschinen- und Eisenwaren A.-G., Manessestraße 190/2, Zürich 3.
- Auf Frage 892. Die A. G. Olma Landquart Maschinenfabrik in Olten liefert Sägen zum Bretter- und Bauholzschnitten.
- Auf Frage 893. Heinrich Wertheimer, Maschinenhandlung, Eimattstraße 50, Zürich 5, hat Holzbearbeitungsmaschinen abzugeben.
- Auf Frage 893. Die A. G. Olma Landquart Maschinenfabrik in Olten liefert Maschinen für kleinere Zimmererei- und Schreinerbetriebe.
- Auf Frage 893. Maschinen für kleinere Zimmererei- und Schreinerbetriebe liefern A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).
- Auf Frage 893. Wenden Sie sich an B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).
- Auf Frage 893. Maschinen für Zimmererei und Schreinererei liefert Wilh. Frison unter Nebgasse 27, Basel.
- Auf Frage 893. Wenden Sie sich an E. Sobel, Güterstraße 219, Basel.
- Auf Frage 894. Die „Limax“ Doppel Feil- und Schräntmaschine für Bandsägenblätter ist bekanntlich die einzig existierende Maschine die doppelt wirkend arbeitet, d. h. sie feilt und schränt die Bandsägenblätter im natürlichen Links- und Rechtsgang und stets in der Zahnrichtung. Schon aus diesem Grunde ist die Limax-Maschine empfehlenswert. Der Feilmaschinenbrauch ist klein. Die Maschine braucht absolut keine Wartung, da sie selbständig ausschaltet.
- Auf Frage 894. Feil- und Schräntmaschinen liefert die A.-G. Olma Landquart Maschinenfabrik Olten.
- Auf Frage 894. Wenden Sie sich an Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.
- Auf Frage 899. Rundstabschleifmaschinen bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).
- Auf Frage 901. Röhrenschrot sowie feinst gemahlenes Talkum liefert Ch. S. Röhner & Cie., Aktiengesellschaft, Basel.
- Auf Frage 902. Wenden Sie sich an Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.
- Auf Frage 902a. Spaltgatter bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).
- Auf Frage 902a und c. Die A.-G. Olma Landquart Maschinenfabrik Olten liefert Maschinen zum Spalten von Bretter und übernimmt die Montierung von Sägenschräntmaschinen.

**Submissions-Anzeiger.**

Zürich. Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Hausen a. A. Quellensaffungen, Reservoir 200 m<sup>3</sup> in arm. Beton, 1630 m Rohrleitungen aus L. von Koll'schen Muffen-

**WERKZEUG-MASCHINEN**



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7